Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter

Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland

Band: 62 (1997)

Heft: 3

Artikel: Jahresbericht 1996/1997 der Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung

Autor: Gantner-Schlee, Hildegard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-860190

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht 1996/1997 der Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung

Von *Hildegard Gantner-Schlee*

Im verflossenen Vereinsjahr traf sich die Gesellschaft zu fünf Anlässen:
Am 11. Mai fand in Läufelfingen die Generalversammlung statt. In der Kirche referierte Herr Ernst Schaub über die Geschichte der Kirche und des Ortes. Im Restaurant Rosengarten ergänzte Herr Gemeindepräsident Hans Itin das historische Bild, indem er die jüngste Vergangenheit und die jetzige Situation seiner Gemeinde schilderte.
Am 14. September trafen wir uns in Rheinfelden zur Stadtbesichtigung mit Herrn Klaus Heilmann und zur Besichtigung der christkatholischen Kirche St. Martin mit Herrn Pfarrer Roland Lauber.
Der 4. November bot ein Doppelprogramm: Zunächst besuchten wir das Liestaler Untersuchungsgefängnis, wo die beiden Gefangenen-Betreuer Ivo Schädler und Hansjürg Krattiger über das Leben in jenem ungastlichen Gemäuer berichteten. Anschliessend führte unser Mitglied Dr. Hans Rudolf Schneider die Gesellschaft durch die Friedrich Glauser Ausstellung in «seinem» Museum, d.h. im Rathaus und Dichtermuseum Liestal. Mit einem Apero half er den Besuchern, die Anstrengung des Doppelprogramms gut zu überstehen. Was die beiden so ungleichen Programmpunkte miteinander verband, ist der Umstand, dass Friedrich Glauser während seines Liestaler Aufenthalts eine Nacht im UG Liestal verbringen musste.
Am Sonntag, den 2. Februar, durften wir zugast sein in der Liestaler Moschee, welche sich im Dachgeschoss des Palazzo befindet. Herr Fikri Kalender, Religionslehrer in Basel, und seine Tochter Frau Emine Meral erläuterten die wesentlichen Glaubensinhalte und Frömmigkeitsformen des Islam. Bei dieser Begegnung mit zwei frommen Muslimen wurde deutlich, dass der Islam und der sogenannte Islamismus, der die Zeitungsspalten mit Schreckensnachrichten füllt, zwei einander entgegengesetzte Geisteshaltungen sind.
Der letzte Anlass führte uns ins Innere des Erdreichs: am 17. März konnten wir mit dem örtlichen Bauleiter Guido Karrer durch den Eggflue-Tunnel bei Grellingen stapfen. Wir erhielten eine anschauliche Lektion in Geologie und Technik. Beeindruckend war die Mischung zwischen präziser Planung und hoch entwickelter Technik einerseits und der Macht des Unvorhergesehenen und den vielfachen handwerklichen Arbeiten andererseits.
Der *Vorstand* traf sich zu zwei Sitzungen, wovon die letzte heute, vor dieser Generalversammlung stattgefunden hat.
Die *Mitgliederzahl* hat im vergangenen Vereinsjahr um sieben Personen zugenommen. Sie beträgt nun 199. Wir durften 13 neue Mitglieder willkommen heissen. Sechs Mitglieder haben wir verloren, wovon drei durch den Tod. Dies sind Herr Philipp Alder-Graf von Ziefen, Herr Hans Oberer-Kramer von Liestal und Herr Hans Tschudin-Täubert von Gelterkinden.
Die *Baselbieter Heimatblätter*, die von unserer Gesellschaft herausgegebene und von Dominik Wunderlin redigierte Zeitschrift, erschien mit gewohnter Pünktlichkeit und Materialfülle.
Auch die *Basler Bibliographie* erschien in gewohnter Weise. Sie wird erstellt durch unser Mitglied Dr. Hans Berner. Das Verdienst unserer Gesellschaft ist es, das vom Lotteriefonds gesprochene Geld an dieses Unternehmen weiterzuleiten.